

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Bauen und Umwelt	<b>Datum:</b>	05.07.2023
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	2-0351/23/12-094

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	19.07.2023	öffentlich	Entscheidung

### Renaturierung Peschenbach 1. Bauabschnitt (Teilbereich ehemalige Drahtfabrik) - Vergabe Tiefbauarbeiten

#### Sachverhalt:

Im ersten Bauabschnitt soll der Teilbereich des Peschenbaches bei der ehemaligen Drahtwarenfabrik renaturiert werden. Der Peschenbach ist in diesem Bereich auf einer Länge von 80 Meter verrohrt. Die Verrohrung verläuft unter den Bodenplatten der ehemaligen Gebäude.

Die vorhandene Verrohrung wird vollständig rückgebaut. Das Gewässer wird in diesem Bereich wieder freigelegt und naturnah gestaltet.

Die das Gewässer kreuzende Entsorgungsleitungen werden auf einer Länge von rd. 20 m umverlegt.

Zur Erschließung der Fläche, ist laut Bebauungsplan, eine das Gewässer kreuzende Zufahrt von der Straße „Am Auberg“ vorgesehen. Die Lage dieser Verkehrsfläche ist im B-Plan vorgegeben und legt somit auch die Position der Gewässerquerung fest. Die Erschließungsstraße erhält eine Breite von 6,0 m und beidseitig einen 50 cm breiten Bankettstreifen. Als Ableitung des anfallenden Straßenoberflächenwassers erfolgt einseitig der Fahrbahnabschluss mit Rundbordstein und einzeiliger Flussplatte. Das Oberflächenwasser wird dann über einen Straßenablauf abgeführt.

Zur Absturzsicherung wird an beiden Straßenseiten ein Geländer hergestellt (Ein Handlauf mit Holm ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht zulässig).

Laut Kostenberechnung vom Büro Reihnsner werden die Kosten auf 302.449,80 €, brutto geschätzt.

Diese Kosten teilen sich wie folgt auf:

Renaturierung Gewässer	111.149,15 €, brutto
Umverlegung Kanal	21.974,48 €, brutto
Durchlass Gewässer	119.319,22 €, brutto
Straßenbau	50.006,95 €, brutto

Die Kosten für den Durchlass Gewässer und Straßenbau werden komplett von der Stadt Gerolstein übernommen.

Die Renaturierung Gewässer und Umverlegen Kanal werden mit 90 % der Zuwendungsfähigen Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 106.400 € gefördert.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung bei der Deutschen e-Vergabe erfolgte am 29.06.2023. Die Submission findet am 27.07.2023 statt. Der Vergabevorschlag wird nach Prüfung und Wertung der Angebote erstellt.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein ermächtigt den Stadtbürgermeister mit den Beigeordneten nach Vorliegen des Vergabevorschlages den Auftrag im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Bauausschuss wird in der nächsten Sitzung über die Vergabe informiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Renaturierung des Peschenbaches stehen Haushaltsmittel in Höhe von 934.940 € im Haushalt. Zusätzlich sind für den Straßenbau und den Durchlass Gewässer (Kosten komplett Stadt) weitere 175.000 € eingestellt.